

STUMMFILME mit Klavier-, Akkordeon- oder Chellobegleitung

BORDERLINE

Fr 19.Mai 2017 um 18.30 Uhr

GB, Schweiz 1930, R: Kenneth MacPherson, D: Paul Robeson, Eslanda Robeson, Helga Doorn, digital, L: 71'
Der Engländer Kenneth Macpherson gab nicht nur im Verbund mit seiner Frau, der Schriftstellerin Winifred Bryher, die legendäre Zeitschrift ›Close up‹ heraus, sondern drehte auch höchst außergewöhnliche Experimentalfilme, darunter 1930 - kurz vor Einführung des Tonfilms - den Avantgarde-Stummfilm "Borderline" (Grenzlinie) mit dem bekannten Schauspieler und Sänger Paul Robeson, einem der großen afroamerikanischen Bürgerrechtler und dessen Frau Eslanda sowie der amerikanischen Dichterin H.D. (Hilda Doolittle). "Borderline" versetzt sein farbiges Hauptdarsteller-Paar in ein schäbiges Schweizer Grenznest. In dieser provinziellen weißen Umgebung entspinnt sich ein Eifersuchtsdrama. Mit geringem Budget entstand in zehn Tagen ein surrealistisch inspiriertes Werk, das lange Zeit nahezu verschollen blieb. Der Film leistet eine beispiellose Synthese der formalen Experimente der europäischen Avantgarde und zeigt großes politisch-soziales Engagement in Fragen der Gender- und Rassenpolitik. Mit hypnotischem neuen Filmscore des Jazz-Saxophonisten Courtney Pine.

MANASSE

Sa 20.Mai 2017 um 18.30 Uhr

Ro 1925, R: Jean Mihail, D: Romald Bulfinsky, Maria Ciucurescu, Iosef Kamen, DVD, L: 84 Min
Lelia, eine junge Frau aus Bukarest, befindet sich in einer schrecklichen Situation: Sie ist als Jüdin zu Beginn des 20. Jahrhunderts in einen christlichen Mann namens Matei verliebt. Ihr im Schtetl lebender Großvater Manasse, aber auch ihre Eltern, die in der Stadt und eigentlich recht säkular leben, sind entschieden gegen diese Verbindung. Lelia beugt sich dem Druck, verlässt ihren Geliebten und willigt ein, einen Juden zu heiraten. Als der Hochzeitstag näher rückt, setzt sie jedoch einen sehr drastischen Schritt. Jean Mihails kraftvoller, hochdramatischer und visuell atemberaubender Stummfilm-Klassiker beruht auf einem Bühnenstück, das in Rumänien aufgrund seiner Brisanz lange Zeit sogar mit einem Aufführungsverbot belegt worden war

BROKEN BLOSSOMS

So 21.Mai 2017 um 18.30 Uhr

USA 1919, R: D. W. Griffith, D: Lillian Gish, Donald Crisp, Arthur Howard, Richard Barthelmess, Edward Peil, digital, L: 89 Min

In den Londoner Slums verliebt sich Lucy gegen den Willen ihres Vaters, der sie misshandelt, in den chinesischen Ladenbesitzer Cheng Huan. Was wie ein Dickens-Stoff klingt, verwandelt sich bei Griffith in eine entschlackte, fast abstrakte Parabel über tragisch unerfülltes Begehren.

THE CHEAT

Sa 17.Juni 2017 um 18.30 Uhr

USA 1915, R: Cecil B. De Mille, D: Fannie Ward, Sessue Hayakawa, Jack Dean, Yutaka Abe, DVD, L: 60 Min
Eine Frau, die sich verspekuliert hat, borgt sich vom falschen Mann Geld und wird in ihrer Verzweiflung sogar zur Mörderin.

THE SIREN OF THE TROPICS

Sa 20.Mai 2017 um 18.30 Uhr

F 1927, R: Henri Étievant, Mario Nalpas, D: Josephine Baker, Georges Melchior, Pierre Batcheff, DVD, L: 86 Min

Die Geschichte beginnt, als ein reicher Pariser Mann namens Marquis Sévéro eine Frau namens Denise heiraten möchte, aber Denise ist in einen Ingenieur namens André Berval verliebt. Um Berval loszuwerden, schickt Marquis Sévéro ihn als Prospector in die Westindischen Inseln und verspricht, dass er Denise heiraten kann, sobald er zurückkommt. Nach der Ankunft in den Westindischen Inseln trifft Berval eine Frau namens

Papitou. Papitou verliebt sich schnell in ihn, ohne sich dessen bewusst zu sein, dass er plant, Denise bei seiner Rückkehr nach Paris zu heiraten. Als Berval Westindien verlässt, um nach Hause zurückzukehren, folgt Papitou ihm. Obwohl sie weiß, daß er eine Verlobte hat. Sobald sie in Paris ankommt, findet ihre wahre Berufung als Musiksaal-Darstellerin.

FAMILIENKINO

DURCHS WILDE KURDISTAN

Mo 15.5.17 16.30, Mo 22.5.17 16.30, Sa 27.5.17 16.30, Sa 3.6.17 16.30,
Fr 9.6.17 16.30, Fr 16.6.17 16.30, So 25.6.17 16.30

BRD/ E 1965, R: Franz Josef Gottlieb. D: Lex Barker, Marie Versini, Ralf Wolter, Dieter Borsche, Chris Howland, George Heston, Werner Peters. DVD, L: 103 Min

Lex "Old Shatterhand" Barker als Kara Ben Nemsi in einer Verfilmung nach Karl May. Im Kurdistan des 19. Jahrhunderts bringt der machtgierige Machredschi mit seinem Terror die Herrschaft der Türken zum Wanken. Als er Ahmed, den Sohn des Kurden-Scheiks Mohammed, entführen lässt, macht sich der Abenteurer Kara Ben Nemsi mit seinem Diener Hadschi Halef Omar auf den Weg, um ihn zu befreien.

LAUREL & HARDY, der GROSSE KNALL / The big Noise

So 14.5.17 16.30, So 21.5.17 16.30, Fr 26.5.17 16.30, Fr 2.6.17 16.30
Mo 12.6.17 16.30 Mo 19.6.17 16.30 Sa 24.6.17 16.30

USA 1944, R: Malcolm St. Clair, D: Stan Laurel, Oliver Hardy, Doris Merrick, Arthur Space, Veda An Borg, L: 71 Min - Alva P. Hartley ist Erfinder. Sein jüngster Coup: ein neuartiger Sprengstoff. Hartley engagiert die Detektive Stan und Ollie, um seine Wasserstoffsperoxyd-Bombe zu bewachen. Doch eine Bande von Verbrechern ist drauf und dran, den Sprengstoff zu stehlen, um ihn an eine fremde Regierung zu verkaufen. Als der Erfinder Stan & Ollie mit einer Bombenattrappe ins Kriegsministerium nach Washington schicken will, spitzt sich die Lage zu: Versehentlich nehmen sie die echte Bombe mit.

OPERNBALL

Sa 13.5.17 16.30, Sa 20.5.17 16.30, Mo 29.5.17 16.30, Mo 5.6.17 16.30;
So 11.6.17 16.30, So 18.6.17 16.30, Fr 23.6.17 16.30

D 1939, R: Géza von Bolváry, D: Hans Moser, Marte Harell, Paul Hörbiger, Theo Lingen, Hertha Feiler, DVD, L: 107 Min

Zwei Damen, Helene und Elisabeth, beschließen, ihre Ehemänner Paul und Georg auf die Probe zu stellen, indem sie dem jeweils anderen Herrn auf den Zahn fühlen. Gleichzeitig engagiert Georg das Dienstmädchen Hanni, um sich an Paul heranzumachen, aus Rache dafür, dass Paul Georg einmal mit einer Zirkusartistin verkuppelt hat. Und Helene und Elisabeth wollen sich ebenfalls revanchieren, denn Helene hat früher einmal den Komponisten Stelzer geliebt, und Elisabeth den Paul, obwohl sie schließlich Georg geheiratet hat. Auf dem Opernball in Wien erleben die verkleideten Ehefrauen die Annäherungsversuche des jeweils anderen Ehemanns, wobei sie mit Hilfe des Oberkellners Hatschek dafür sorgen, dass es nicht zu weit kommt. Das ebenfalls verkleidet erschienene Dienstmädchen stiftet zusätzlich Verwirrung. Am Tag danach machen sich die Beteiligten zunächst gegenseitig Vorwürfe, bis sich alles aufklärt und der eheliche Friede wiederhergestellt ist.

DIE BIENE MAJA

Fr 12.5.17 16.30, Fr 19.5.17 16.30, So 28.5.17 16.30, So 4.6.17 16.30,
Sa 10.6.17 16.30, Do 15.6.17 16.30, Sa 17.6.17 16.30, Mo 26.6.17 16.30,
Fr 30.6.17 16.30

Ö/Japan 1977, R: Marty Murphy, Animationsfilm. DVD. L: 83 Min

Nach dem weltweit erfolgreichen Kinderbuch ‚Biene Maja‘ von Waldemar Bonsels wurde die Geschichte des unangepassten, neugierigen Bienenmädchens 1977 verfilmt.

ÖSTERREICHISCHE FILME

AUER

Fr 12.5.17 18.30, Di 23.5.17 18.30, Do 25.5.17 18.30, Mi 31.5.17 20.30, Sa 3.6.17 20.30

Ö 2017, R: Clemens Eisenberger, D: Richard Lugner, Benard Faniku, Robert Auer, DVD, L: 60 Min

In diesem Low-Budget-Drama, dem ersten Boxfilm made in Austria, spielt der titelgebende Held einen gealterten Boxer aus Wien, der in seinem Leben alles verloren hat, was er in sein Herz geschlossen hatte, und

der seine boxerischen Glanzzeiten schon längst hinter sich hat. Da erhält er gegen einen jungen, russischen Boxer noch einmal die Chance auf einen Titelkampf. Auer, der seine größte Niederlage nicht im Ring erlitt, und den das Leben gebrochen hatte, rafft sich noch einmal auf. Wird Auer aus dem Kampf seines Lebens siegreich hervorgehen?

DIE NACHT DER 1000 STUNDEN

Sa 13.5.17 18.30, Sa 27.5.17 20.30, So 4.6.17 18.30, Di 13.6.17 20.30, Do 22.6.17 18.30
Ö 1916, R: Virgil Widrich, D: Laurence Rupp, Amira Casar, Johann Adam Oest, Lukas Miko, Elisabeth Rath, Udo Samel, digital, L: 88 Min

Als die Familie Ullich zusammentrifft und ihre verstorbenen Vorfahren erscheinen, überschlagen sich die Ereignisse in ihrem Wiener Palais. - Virgil Widrichs surreales und bestens ausgestattetes Kammerspiel in melodramatischen Farben vermischt Realität und Fiktion auf intelligente Weise und ermöglicht so eine Vergangenheitsbewältigung der besonderen Art. Ein „schaurig-schönes Familiendrama“ (Salzburger Nachrichten) und ein bestens gelungener Mystery-Film made in Austria.

VALOSSN

Sa 13.5.17 20.30, Fr 26.5.17 18.30, Sa 3.6.17 18.30, Mo 12.6.17 18.30, Do 22.6.17 20.30
Ö 1916, R: David Hofer, Michael Kuglitsch, D: Michael Kuglitsch, Sandra Pascal, Heinrich Baumgartner, Michael Glinik, digital, L: 85 Min

Das Heimatdrama beschäftigt sich mit einem düsteren Thema: Den Auswüchsen der nachbäuerlichen, patriarchalen Familie vor den Zeiten der Gleichberechtigung in Österreich. Hier geht es um Kinder, die wie Leibeigene behandelt wurden, Väter, die ihre kapitalistische Machtlosigkeit in Alkohol ertränkten und Gewalt verübten. - Angesiedelt im Kärntner Grenzland, wo seit hunderten Jahren Konflikte zwischen Slawen und Germanen schwelten, und in der letzten Generation vor Österreichs EU-Beitritt von einem zahnlosen Militär verwaltet wurden, muss die Hauptfigur zurück an ihren Leidensort.

ARTHOUSEFILME

LA BELLE SAISON – EINE SOMMERLIEBE

Mi 24.5.17 18.30, So 10.6.17 18.30, Mi 21.6.17 18.30, Mi 28.6.17 18.30, Fr 30.6.17 18.30
F/Belgien 2015, R: Catherine Corsini, D: Cécile De France, Izia Higelin, Noémie Lvovsky, Jean-Henri Compère, Loulou Hanssen, DVD, L: 105 Min

Der neue Film von Catherine Corsini ("Die Affäre") erzählt von der Liebesgeschichte zweier gegensätzlicher Frauen zwischen Leidenschaft und gesellschaftlicher Erwartungshaltung im Frankreich der frühen 70er Jahre.

AB IN DEN DSCHUNDEL

Do 24.5.17 20.30, **STRICKFILM** am Fr 2.6.17 18.30, Di 20.6.17 18.30, Di 27.6.17 18.30
F 2017, R: Nicolas Benamou, Philippe Lacheau, D: Philippe Lacheau, Alice David, Vincent Desagnat, Tarek Boudali, Christian Clavier, DVD, L: 93 Min

Diese rasant-verrückte französische Komödie führt uns auf den Spuren von „Hangover“ in den brasilianischen Regenwald. Es ist die Fortsetzung von Frankreichs Box-Office Erfolgs „Babysitting“.: Franck will Sonia im Urlaub einen Heiratsantrag machen, Freunde und Familie sind alle dazu eingeladen. Doch es kommt alles anders als geplant.

UNTERWEGS MIT JAQUELINE / LA VACHE

So 11.6.17 18.30, Di 20.6.15 20.30, Do 29.6.17 18.30
F 2016, R: Mohamed Hamidi, D: Jamel Debbouze, Fatsah Bouyahmed, Lambert Wilson, DVD, L: 91 Min
Ein Bauer aus der französischen Provinz macht sich mit seiner Kuh zu Fuß auf den weiten Weg zur Landwirtschaftsmesse in Paris.

FREE FIRE

So 14.5.17 18.30, Di 30.5.17 20.30, Mo 5.6.17 18.30, Mi 16.6.17 20.30, Fr 23.6.16 18.30
GB/F 1916, R: Ben Wheatley, D: Armie Hammer, Brie Larson, Cililian Murphy, Sam Riley, Jack Reynor, Sharlto Copley, Digital, L: 90 Min

In "Free Fire" fährt Regisseur Ben Wheatley („High-Rise“) im stylischen 70er-Jahre Setting die ganz großen Geschütze auf und präsentiert ein ebenso rasantes wie pointiertes Kino-Feuerwerk. - Die schillernde Gang aus

Möchtegern-Gaunern und Hobby-Scharfschützen wird verkörpert von einem charismatischen internationalen Cast, u.a. bestehend aus Oscar®-Preisträgerin Brie Larson Armie Hammer, Cillian Murphy, Sam Riley Sharlto Copley und Michael Smiley. Film-Großmeister Martin Scorsese war vom Script derart begeistert, dass er als Ausführender Produzent mit an Bord kam.

NON ESSERE CATTIVO OmU /Tu nichts Böses

Di 23.5.17 20.30, Do 1.6.17 20,30, Mi 21.6.17 20.30, Mo 26.6.17 18.30
I 1915, R: Claudio Caligari, D: Luca Marinelli (Cesare), Alessandro Borghi (Vittorio), Silvia D'Amico (Vivana), Roberta Mattei (Linda), Alessandro, DVD. L: 100 Min
Vittorio (Alessandro Borghi) und Cesare wachsen in den 90er Jahren gemeinsam in den wenig glamourösen Außenbezirken Roms auf und träumen von einem besseren Leben, bei dem sie sich keine Gedanken über Geld oder andere Probleme machen müssen. Beide sind auf der Suche nach Erfolg und Bestätigung, jedoch verlaufen ihre Wege zutiefst unterschiedlich und so rasant, wie der eine aufsteigt, droht dem anderen das soziale Aus. Trotzdem verlieren sich die beiden Freunde nie aus den Augen, selbst als Vittorio eine Frau kennenlernt und sich einem bürgerlicheren Leben zuwendet, während Cesare immer tiefer im Drogensumpf versinkt und regelmäßig Ärger mit Dealern und anderen Gangstern bekommt. Der loyale Vittorio setzt alles daran, seinem Freund zu helfen.

FRÜHSTÜCK BEI MONSIEUR HENRI

Mo 15.5.17 18.30, Do 1.6.17 20.30. Di 6.6.17 18.30, Do 15.6.17 20.30, Sa 24.6.17 18.30
F 1915, R: Ivan Calbérac, D: Claude Brasseur, Guillaume De Tonquédec, Noémie Schmidt, Frédérique Bel, DVD, L: 98 Min

Regisseur Ivan Calbérac bringt sein berührendes Theaterstück über einen mürrischen alten Mann, der gezwungen ist, sich seine Wohnung mit einer mittellosen Studentin zu teilen auf die große Leinwand. - Die Gesundheit des in die Jahre gekommenen Henri Voizot (Claude Brasseur) ist nicht mehr die beste. Also lässt sich der grummelige Mann darauf ein, seine Wohnung mit der jungen Studentin Constance (Noémie Schmidt) zu teilen, gibt aber strenge Regeln vor.

MÄNGELEXEMPLAR

Sa 20.5.17 20.30, Di 30.5.17 18.30, Fr 16.6.17 18.30, Mo 19.6.17 18.30, Do 29.6.17 20.30
D 2019, R: Laura Lackmann, D: Claudia Eisinger, Katja Riemann, Barbara Schöne, Laura Tonke, Dvd, L: 112 Min - Nach dem Bestseller von Sarah Kuttner erzählt Regisseurin Laura Lackmann in ihrem Debütfilm phantasievoll, wild und zugleich sensibel die Geschichte einer jungen Frau auf der Suche nach sich selbst. - Karo hat kein Problem. Karo ist das Problem: Für ihre Chefin, ihren Freund und für einen Baumarktmitarbeiter, der Karo nach einem sonderbaren Wutausbruch in Gewahrsam nehmen muss. Und es stimmt, mit Karo stimmt was nicht. Sie ist ungeduldig, viel zu emotional und hat sich selbst nicht unter Kontrolle. Als Karo deswegen ihren Job verliert und selbst ihre beste Freundin nichts mehr von ihr wissen will, wird ihr klar, dass sich etwas ändern muss.

DER LANDARZT VON CHAUSSY / MÉDECIN DE CAMPAGNE

Mo 15.5.17 20.30, Sa 27.5.17 18.30, Di 6.6.17 20.30, Di 13.6.17 18.30, Sa 6.6.17 20.30

F 2016, R: Thomas Lilti, D: François Cluzet, Marianne Denicourt, Isabelle Sadoyan, DVD, L: 102 Min
Der gelernte Arzt und Regisseur Thomas Lilti zeichnet das authentische und liebevolle Portrait eines Landarztes und seiner Patienten. - Dr. Jean-Pierre Werner ist seit über 30 Jahren Landarzt und in seiner Dorfgemeinschaft sehr beliebt. Für die Nöte und Sorgen seiner Patienten hat er immer ein offenes Ohr. Als er plötzlich selbst erkrankt, ist er gezwungen, eine Vertretung einzustellen. Diese kommt, schneller als ihm lieb ist, in Gestalt der attraktiven und selbstbewussten Dr. Nathalie Delezia. Aber Jean-Pierre, der sich für ziemlich unersetzbar hält, ist nicht bereit, sie ohne Umschweife als mögliche Nachfolgerin an seiner Seite zu akzeptieren. Und so muss sich Nathalie seine Anerkennung und die der Dorfgemeinschaft erst hart erarbeiten. Doch nach und nach kommt unter der anfänglich rauen Oberfläche wahre Herzlichkeit zum Vorschein.

MEIN PRAKTIKUM IN KANADA / GUIBORD S'EN VA-T-EN GUERRE

Di 16.5.17 18.30, So 28.5.17 18.30, Mi 14.6.17 18.30, Di 27.6.17 20.30
Kanada 2015, R: Philippe Falardeau, D: Patrick Huard, Suzanne Clément, Clémence Dufresne-Deslières, Sonia Cordeau, Robin Aubert, DVD, L: 108 Min

Der Regisseur von "Monsieur Lazhar" inszeniert eine rasante Polit-Satire, die den Preis für den besten kanadischen Film auf dem Toronto International Film Festival gewann. - Steve Guibord ist ein unabhängiger Abgeordneter des Parlaments in Nord-Quebec und repräsentiert das riesige Gebiet Prescott-Makadewà-Rapides-aux-Outardes. Nun fällt ausgerechnet ihm die ausschlaggebende Stimme in der Entscheidung zu, ob Kanada in einen Krieg im Nahen Osten ziehen soll. Wohl fühlt er sich in dieser Rolle des Züngleins an der Waage gar nicht, so viel ist sicher. Jetzt, mit den Augen des ganzen Landes auf ihn gerichtet, werden Guibord, sein Praktikant Souverain Pascal sowie seine Frau und seine Tochter von allen Seiten belagert.

NUR WIR DREI GEMEINSAM / NOUS TROIS OU RIEN

Mo 22.5.17 18.30, Mi 31.5.17 18.30, Do 8.6.17 18.30, Sa 17.6.17 20.30, So 25.6.17 18.30
F 2015, R: Kheiron, D: Kheiron, Leïla Bekhti, Gérard Darmon, Kyan Khojandi, Zabou Breitman, Dvd, L: 102 Min - Der französische Komiker Kheiron erzählt in seinem Debütfilm sensibel und voller Witz die wahre Geschichte seiner eigenen Eltern. - Die berührende Komödie begleitet eine junge Familie aus dem Iran der 1970er Jahre auf ihrem Weg in die neue Heimat Frankreich. Der Titel ist gleichzeitig das Credo des Filmes und bezeugt, dass alles möglich ist, solange wir nur zusammenhalten.

MAGGIE'S PLAN

Di 16.5.17 20.30, Mo 29.5.17 18.30, Do 8.6.17 20.30, Do 15.6.17 18.30, Mi 28.6.17 20.30
USA 2015, R: Kheiron, Leïla Bekhti, Gérard Darmon, Kyan Khojandi, Zabou Breitman, D: Greta Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore, Travis Fimmel, Bill Hader, DVD, L: 98 Min
Eine New Yorker Dozentin plant, ein getrenntes Ehepaar wieder zusammenzubringen - und Woody Allen erhält Konkurrenz. - Maggie, Mitte 30, lebt in New York, ist Dozentin, Single und hat kein Kind. Letzteres, beschließt sie, soll sich ändern. Da ihr feste Beziehungen nicht liegen, beschreitet sie direkt den pragmatischen Weg, Ex-Kommilitone und Gurken-King Guy dient als selbstloser Samenspender. Prompt taucht John auf der Bildfläche auf, Anthropologe, angehender Autor, verheiratet. Es funkt, Johns Ehe ist ohnehin am Ende, ein Neubeginn für beide die Konsequenz. Doch irgendwie scheint die Sache nicht aufzugehen. Maggie's neuer Plan besteht nun darin, John und Exfrau Georgette wieder zusammenzubringen, nachdem sie drei Jahre zuvor der Trennungsgrund war.

Im April 2017 hatten wir nur 278 Besucher, das ist wieder etwas weniger. Darf ich Sie daher bitten, da ich noch immer mein Konto um 4.000.-€ überzogen habe, um ALLE LICHTLEITUNGEN im Jahre 2014 im Kino zu erneuern, im Rahmen ihrer Möglichkeiten mich mit einer Spende zu unterstützen, sonst muss ich, so leid es mir auch tut, das BSL mit Juni 2017 doch schließen, was ich aber gar nicht möchte. Mit ihrer Hilfe schaffen wir dies sicher. Spenden an

Mag. Anna NITSCH-FITZ
IBAN AT46 2011 1000 3331 9030

Ich habe mich bemüht, wieder ein interessantes, abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen und hoffe, auf Ihren zahlreichen Besuch.
Mag. Anna NITSCH-FITZ und Vorführer Josef